

In der Ruhe liegt die Kraft Bogenschießen

Pfeil und Bogen gehören zu den ältesten Werkzeugen der Menschheit. Damals als reine Jagdwaffe im Gebrauch, gilt der Bogen heutzutage als weltweit beliebtes Sportgerät.

Im Rollstuhlsport zählt Bogenschießen zu den ersten sportlichen Betätigungen, die im Rahmen der medizinischen und gesellschaftlichen Rehabilitation eingeführt wurden.

Für wen ist die Sportart geeignet?

Für Menschen mit Querschnittlähmung ist das Bogenschießen eine ideale Sportart. Sie eignet sich für alle Altersgruppen und Fähigkeiten und kann als Freizeit- oder Wettkampfsport betrieben werden.

Das Spannen und Ausziehen des Bogens ermöglicht die Wiedergewinnung und Erhaltung von Kraft und Ausdauer. Durch das Anvisieren der Zielscheibe und das kontrollierte Lösen des Pfeils wird gleichzeitig die Hand-Auge-Koordination geschult.

Das Streben nach Präzision und Konstanz aktiviert die eigenen körperlichen Funktionen ebenso wie die Willensstärke. Die Erfahrung von Erfolg, von Leistungsschwankungen und Niederlagen fördern Selbstbeherrschung und Gelassenheit.



Wettkämpfe und Schießarten

Bogentypen

Am häufigsten kommen folgende Bogentypen zum Einsatz:

- Recurvebogen (mit zurückgebogenen Wurfarmenden)
Wheelchair 2 – Paraplegiker und stehend
- Compoundbogen (kurzer, kompakter Bogen mit Rollen und Rädern)
Wheelchair 1 – Tetraplegiker und stehend
- Blankbogen (ohne Zielhilfe, sprich ohne Stabilisatoren und Visiere jeglicher Art)

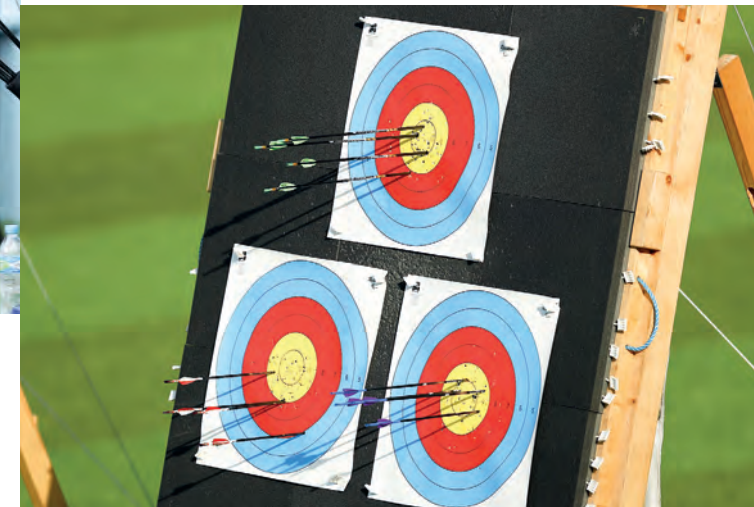
Wettkampfsport national und international

Seit 1960 gehört das Bogenschießen mit zum paralympischen Sportprogramm. Als Wettkampfsport untersteht der Sport den Regeln der World Archery Federation.

Bei den internationalen Meisterschaften wird mit Recurve-, Compoundbogen in den jeweiligen Altersklassen geschossen. Zusätzlich gibt es die Klasse der Sehbehinderten.

» Bogenschießen vereint
Ästhetik und Präzision.

Vanessa Bui



Im Sommer wird bei den Deutschen Meisterschaften auf eine Distanz von 70 Meter bei Recurve-, 50 Meter bei Compound- und 40 Meter bei Blankbogen geschossen, bei den Hallenmeisterschaften im Winter sind es 18 Meter.

Die deutschen Rollstuhlfahrer waren in der Vergangenheit bei den internationalen Meisterschaften und Weltspielen sehr erfolgreich. Neben dem Gewinn zahlreicher Medaillen errangen sie auch mehrere Weltrekorde in Einzel- und Mannschaftswettbewerben.

So geht's los

In vielen DRS-Vereinen und weiteren Schützenvereinen kann man die Grundlagen des Bogenschießens bei einem Schnuppertraining erlernen. Für Anfänger gibt es preiswerte und leicht zu handhabende Bögen.

Die DRS-Ansprechpartner helfen gerne dabei, das passende Angebot zu finden.



Lust auf Bogenschießen? Dann melde dich!

Fachbereich Bogensport

bogenschiessen@rollstuhlsport.de
www.rollstuhlsport.de/bogenschiessen

Termine

www.rollstuhlsport.de/termine/bogenschiessen

Weiterführende Links

www.dbs-bogensport.de
www.worldarchery.org

Sportartangebote schnell finden unter
www.ins-rollen-bringen.de/vereine

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Fon 0203/71 74-182, Fax 0203/71 74-181
Info@rollstuhlsport.de
www.rollstuhlsport.de
www.facebook.com/rollstuhlsport

www.rollstuhlsport.de/bogenschiessen

PARTNER



PKD Ascheberg – DRS 16/00_11.16.2000 | Fotos: Binh Truong/DBS (5), DRS-Archiv

Bogenschießen

In der Ruhe liegt die Kraft



www.rollstuhlsport.de/bogenschiessen